

# ***Teil 3***

## **GRAMMATISCHE ÜBUNGEN**



## 1- Setzen Sie die Verben ins Präteritum.

- 1 - Ich ..... die Wagentür. (öffnen)
- 2 - Warum ..... wir vor dem Hotel? (halten)
- 3 - Du ..... dich mit der Verkäuferin. (unterhalten)
- 4 - Ich ..... den Festbraten. (genießen)
- 5 - Ihr ..... euch jeden Morgen. (waschen)
- 6 - Die Eltern ..... am Wochenende nichts. (tun)
- 7 - Inge ..... die Treppe hinunter. (rennen)
- 8 - Er ..... immer über Fußball. (reden)
- 9 - Du ..... mit einem Fußgänger zusammen. (stoßen)
- 10 - Franz ..... lange nach. (denken)

## 2 - Ergänzen Sie die richtige Form von ein-bzw. kein-!

- 1 - Ist dies ein neues Modell? Ja, es ist ..... der Neuesten, die es gibt.
- 2 - Der Direktor hat mit kein..... der Beamten gesprochen.
- 3 - Hier ist ein Unfall passiert, aber kein..... hat's gesehen.
- 4 - Ist für Mofafahrer der Helm vorgeschrieben? Nein, aber wenn ein..... kein..... trägt, ist das Risiko bei einem Unfall größer.
- 5 - Hier lagen gestern zwei Bücher: ein..... Buch ist noch hier, aber ein..... ist verschwunden.

## 3 - Setzen Sie die Sätze ins Perfekt, und ergänzen Sie die fehlenden Endungen!

- 1 - Martina geht mit ihrer kleinen Tochter in d... Park.
- 2 - Warum hängst du die Lampe nicht über d... Tisch?
- 3 - Hans legt seine Tasche unter d... Schrank.
- 4 - Fritz setzt sich böse in ein... Ecke.
- 5 - Die Tochter zieht in ihr... eigen... Wohnung ein.
- 6 - Er legt den Kugelschreiber neben d... Wörterbuch.

## 4 - Setzen Sie die Sätze ins Perfekt!

- 1 - In der Turnhalle liegen noch ein paar Bälle. (bleiben)
- 2 - In Paris lernte Inge eine Holländerin kennen.
- 3 - Im Wohnzimmer liegt noch eine Jacke. (bleiben)
- 4 - Ich kann gut schwimmen. (immer)
- 5 - In den Ferien gehen wir oft Bergsteigen.
- 6 - Sie lernt selbständig arbeiten.

## 5 - Setzen Sie hin oder her oder gar nichts ein!

- 1 - Warum setzt du dich nicht eine Weile .....
- 2 - Als wir vom Berg wieder .....unter kamen, regnete es, aber beim.....aufsteigen hatten wir prächtiges Wetter gehabt.
- 3 - Mutter stand unten an der Treppe und sah die Kinder die Treppe .....unterspringen.
- 4 - Fritz hat sich so geärgert, daß er seine Bücher alle .....geschmissen hat.

## 6 - Pluralformen:

- a) ein Auto                      Ich möchte ein Auto. → Autos haben wir nicht.
- b) ein Buch
- c) eine Postkarte
- d) einen Ball
- e) Briefpapier
- f) ein Fahrrad

## 7 - Schreiben Sie die richtigen Possessivpronomen!

- 1 - Hier sind wir. Aber wo ist ..... Gepäck?
- 2 - Dort kommt Onkel Karl! Aber ..... Auto?
- 3 - Frau Schindler ist hier! Aber ..... Mann?
- 4 - Anna braucht keine Schuhe. Aber ..... Freunde brauchen Welche.
- 5 - Wo ist Inge mit ..... Eltern?
- 6 - Wann kommen David und Christian mit ..... zwei Koffern?

## 8 - Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit Verben: sprechen - gehen - gefallen - trinken - haben - fahren - kommen - lernen (Im Präteritum)!

Im Jahre 1988 ..... ich nach Österreich. Ich ..... noch kein Wort Deutsch und ..... noch keine Freunde. Aber meine Arbeit ..... mir gut und ich ..... schnell Deutsch. Jetzt ..... ich schon sehr gut und ..... viele Freunde. Gestern ..... Anna und Klaus zu mir. Wir ..... Tee und ..... dann ins Kino.

## 9 - Schreiben Sie die Pluralform folgender Wörter!

- 1 - der Lehrer .....
- 2 - der Mann .....
- 3 - das Auto .....
- 4 - die Fahrt .....
- 5 - das Schild .....
- 6 - die Postkarte .....

## 10 - Wie heißen die Substantive folgender Verben?

**Beispiel:** entdecken → der Entdecker

- |             |              |
|-------------|--------------|
| a) erfinden | e) spielen   |
| b) finden   | f) schwimmen |
| c) malen    | g) zeichnen  |
| d) gründen  | h) retten    |

## 11 - Wie heißen die Verben zu den folgenden Substantiven?

- a) Bestrafung (jemanden .....)
- b) Überlegung (sich .....)
- c) Umgebung (..... sein von, etwas .....)
- d) Erfahrung (etwas .....)
- e) Ausbildung (jemanden .....)
- f) Ordnung (etwas .....)

## 12 - Bilden Sie Perfekt!

**Beispiel:** Heute fahre ich in die Stadt; gestern ist Walter in die Stadt gefahren.

- 1 - Heute seid ihr bei uns; ..... Ilse und Franz .....
- 2 - Heute gehe ich ins Kino, ..... ihr ins Kino .....
- 3 - Heute bleibt Fräulein Bohler zu Hause; ..... Fräulein Müller .....
- 4 - Heute passiert nichts; ..... auch nichts .....

## 13 - Adjektive:

**Beispiel:** Das ist die kleinste Stadt. - Stimmt nicht! Ich habe schon kleinere gesehen.

- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| a) der hohe Turm         | b) der arme Mann  |
| c) das interessante Buch | d) der lange Mann |

## 14 - "haben" oder "sein"?

- 1 - Der Papagei ..... viele Körner gegessen.
- 2 - Der Ball ..... auf den Boden gefallen.
- 3 - Wohin ..... du gestern gegangen?
- 4 - Wir ..... nach München gefahren.
- 5 - Ich ..... den Brief nicht gefunden.
- 6 - Warum ..... nicht schneller gelaufen?

## 15 - Gleichklingende Vokale

**Ergänzen Sie "ei" oder "ai"!**

H.....dschnucken gibt es in der Lüneburger H.....de.

Durch neue Bew .....se stellte der Richter fest, daß der Angeklagte einen M.....n.....d geschworen hatte.

Viele Bauern verwenden jetzt einen elektrischen W.....dezaun. Unser Hausm.....ster züchtet r.....nrassige Schäferhunde.

## 16 - Wortstellung (mit Artikel u. Pronomen)

**Beispiel:**

A: Sie sollten mir noch Ihre Adresse geben!

B: Ich glaube, ich habe sie Ihnen schon gegeben.

1- A: Hans, hat dir dein Vater die Tasche gekauft?

B: Nein, meine Tante hat ..... gekauft.

2 - A: Sie müssen der Frau jetzt ihren Regenschirm zurückgeben!

B: Ich habe ..... schon zurückgegeben.

3 - A: Hast du deinen Schulkameraden die Einladungskarte für deinen Geburtstag schon gegeben?

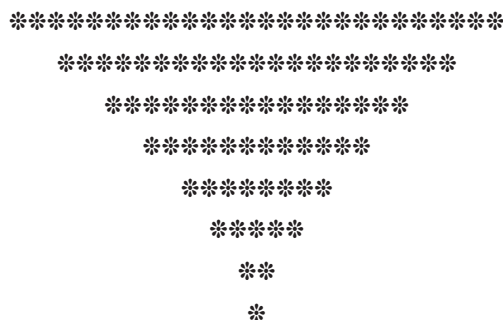
B: Nein, morgen geben ich ..... .

4 - A: Bringt das Kind dem Vater den Brief?

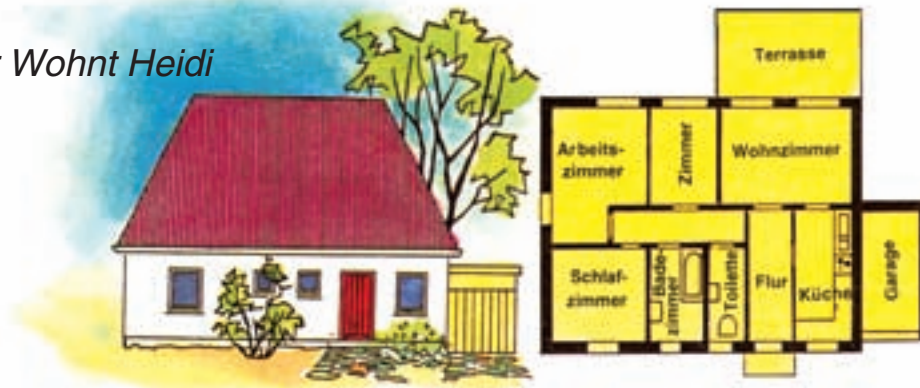
B: Ja, es bringt ..... .

5 - A: Hat die Mutter den Kindern ausgewählte Bücher gekauft?

B: Nein, sie hat ..... nicht gekauft.



Hier Wohnt Heidi



## 17 - Beantworten Sie bitte die Fragen!

## NEBEN ODER ZWISCHEN

1- Liegt das Arbeitszimmer neben Heidis Zimmer?

**Ja, und es liegt auch neben**

2 - Wo liegt Heidis Zimmer?

**Es liegt zwischen**

3 - Liegt die Toilette neben dem Arbeitszimmer?

.....  
 .....

4 - Wo liegt der Flur?

.....  
 .....

5 - und das Badezimmer?

.....  
 .....

6 - Wo liegt das Schlafzimmer?

.....  
 .....

7 - Liegt die Küche zwischen dem Wohnzimmer und Heidis Zimmer?

.....  
 .....

8 - Wo liegt die Garage?

.....  
 .....

## 18 - Was gehört zusammen?

..... wird die Bank beraubt?  
 ..... von der Polizei verfolgt?  
 ..... ruft sofort die Polizei an?  
 ..... wird in einer dunklen Straße gestohlen?  
 ..... verfolgt den Dieb?

..... wird das gestohlene Auto versteckt?  
 ..... wird der verhaftete Räuber gebracht?  
 ..... muß er den Wagen stehenlassen?  
 ..... wird das Geld geworfen?  
 ..... ins linke Bein getroffen?

## HIER SIND DIE ANTWORTEN:

1 - <b><i>Was wird in einer dunklen Straße gestohlen?</i></b>	Ein Auto.
2 - <b><i>Wer</i></b>	Die Polizei.
3 - <b><i>Wo</i></b>	In einer Garage.
4 - <b><i>Wann</i></b>	Kurz vor zwölf Uhr mittags.
5 - <b><i>Wohin</i></b>	In eine Mappe.
6 - <b><i>Wer</i></b>	Der Kassierer.
7 - <b><i>Wird der Räuber</i></b>	Ja, von einem Streifenwagen.
8 - <b><i>Warum</i></b>	Er hat Reifenpanne.
9 - <b><i>Wird er</i></b>	Nein!
10 - <b><i>Wohin</i></b>	Zum Polizeirevier.

## 19 - Präpositionen:

- 1 - Wo? Die Kinder spielten zwischen ..... (die Bäume)
- 2 - Wohin? Er setzte den Fuß zwischen ..... (die Tür)
- 3 - Wann? Ostern ist dieses Jahr zwischen ..... (der 1. und der 15. April)
- 4 - Die kleine Erika bekam von der Mutter ein Geschenk; sie hatte die Wahl zwischen ..... (eine Puppe oder eine Katze).
- 5 - Wo? Wir fuhren mit unserem VW die ganze Zeit zwischen ..... (zwei große Lastwagen).

## 20 - Setzen Sie folgende Adjektive ein!

**unglücklich - undankbar - kostenlos - unzufrieden - sorglos**

- 1 - Die Tochter ist nicht mehr zufrieden zu Hause: sie ist .....
- 2 - Sie ist auch ..... über die Streitereien der Eltern.
- 3 - Eigentlich tun die Eltern sehr viel für die Tochter, sie ist aber .....: niemals sagt sie "Danke".

- 4 - Wenn die Tochter eine eigene Wohnung hat, wird sie hoffentlich ..... (frei von Sorgen) leben.
- 5 - Wenn die Tochter zu Hause bleibt, hat sie das Zimmer ....., und sie kann ihr Geld sparen.

## 21 - ein Viertel, ein Drittel, die Hälfte:

- a) Die Hälfte ist dasselbe wie ..... Prozent.
- b) Fünfzehn Minuten sind ..... .
- c) Eine Halbkugel ist die Hälfte ein ..... Kugel.
- d) Für die Wohnungsmiete bezahlt man meistens ein Drittel sein..... Verdienstes.

## 22 - Schreiben Sie das Gegenteil folgender Adjektiven!

"gut, klasse, prima, spitze, schön, billig, phantastisch, modisch, einfach, wertvoll, bequem"

## 23 - Schreiben Sie die Imperativformen folgender Verben (du - Form)

schreiben	werfen
sehen	helfen
treten	raten
vergessen	schlafen
fressen	nehmen
versprechen	einladen
tragen	lassen
behalten	lesen

## 24 - Drücken Sie dasselbe im Imperativ aus!

- 1 - Man soll bei rotem Licht anhalten. (du - Form)
- 2 - Hier darf man nicht rauchen. (Sie - Form)
- 3 - Man darf nicht schneller als 60 fahren. (du - Form)
- 4 - Hier darf man nicht links abbiegen. (ihr - Form)
- 5 - In diesem Restaurant darf man keine Hunde mitbringen. (ihr - Form)
- 6 - Hier darf man kein Stück Papier wegwerfen. (du - Form)
- 7 - Sie sollen ihre Mutter anrufen, wenn Sie spät nach Hause gehen wollen. (Sie - Form)
- 8 - Im Winter, wenn die Straßen von Eis und Schnee bedeckt sind, muß man beim Autofahren Schneekette benutzen und vorsichtiger fahren. (ihr - Form)



## 25 - Infinitivsätze (Infinitiv + zu)

- **Beispiel:** Wir fahren durch die grüne Landschaft. - Es ist schön, durch die grüne Landschaft zu fahren.

1 - Grüßen Sie Ihre Freunde!

Vergessen Sie nicht, .....

2 - Helfen Sie mir?

Wären Sie so freundlich, .....?

3 - Sie lernen jetzt Französisch?

Ich hätte auch Lust, .....

4 - Ich möchte gern eine Tasse Kaffee trinken. Aber ich habe jetzt keine Zeit,

.....

## 26 - Wie heißt .....?

1 - ein Mann, der Diebe festnimmt (oder festnehmen läßt)?

2 - eine Schule, in der Sport getrieben wird?

3 - ein Haus, in dem man Bücher kaufen kann?

4 - eine Frau, die in einem Kaufhaus arbeitet?

5 - ein Stück Land, das mitten im Wasser liegt?

6 - ein Mann, der im Parlament arbeitet?

## 27 - Schreiben Sie die Imperativform folgender Verben!

1 - ..... dir ein Buch! (kaufen)

2 - ..... mal mit deinen Freunden! (sprechen)

3 - ..... doch, was er für euch tun kann! (fragen)

4 - ..... mal ...! Das ist eine wichtige Sache. (zuhören)

5 - ..... Maria ...! Sie soll das kaufen, wenn sie nach Hause kommt. (an/ rufen)

6 - ..... Sie ihm! Er ist schwer verletzt worden. (helfen)

7 - ..... Sie sich das gut! Es ist nicht einfach, das zu bestellen. (sich überlegen)

## Frau Schneider



### 28 - Frau Schneider, Erhards Mutter, hat eben das ganze Haus aufgeräumt, weil ihr Mann am selben Abend eine wichtige Besprechung hat.

Deshalb dürfen Erhard und Günther nicht auf dem Dachboden arbeiten. Sie sollen runterkommen.	Frau Schneider ruft: ..... .....
Zuerst sollen sie aber alles in Ordnung bringen.	Frau S. : ..... .....
Erhard soll auch die Schublade wieder in die Kommode schieben.	Frau S. : ..... .....
Vorgestern hat Erhard den Koffer vom Dachboden geholt. Jetzt soll er ihn in den Keller tragen.	Frau S. : ..... .....
Als Erhard und Günther in die Garage gehen, steht die Kellertür offen. Die Jungen sollen sie natürlich zumachen.	Frau S. : ..... .....
Danach bringen die Jungen die Illustrierten in Erhards Zimmer. Sie sollen sie aber in die Garage zurücklegen.	Frau S. : ..... .....
Erhard hat seine Mappe im Flur liegen lassen. Er soll sie in sein Zimmer bringen.	Frau S. : ..... .....
Und seine Jacke liegt im Wohnzimmer. Er soll sie in den Schrank hängen.	Frau S. : ..... .....
Die Jungen haben ihre Fahrräder vor dem Haus stehen lassen. Sie sollen sie aber in die Garage stellen.	Frau S. : ..... .....

## 29 - Wie heißt das Gegenteil?

1 - sein Wort halten	sein Wort brechen
2 - Beziehungen aufnehmen	Beziehungen .....
3 - Bande knöpfen	Bande .....
4 - einen Beruf ergreifen	einen Beruf .....
5 - eine Einladung annehmen	eine Einladung .....
6 - eine Anzeige erstatten	eine Anzeige .....

## 30 - Das Wetter:

1 - Die Temperatur steigt.	Die Temperatur sinkt.
2 - Die Sonne erscheint.	Die Sonne .....
3 - Die Sterne erglänzen.	Die Sterne .....
4 - Das Wetter bessert sich.	Das Wetter .....
5 - Der Himmel bewölkt sich.	Der Himmel .....
6 - Die Luft erwärmt sich.	Die Luft .....
a) erlöschen	b) sich verschlechtern
c) sich aufklären	d) verschwinden
e) sich abkühlen	

## 31 - Machen Sie ein Kreuz!

- 1 - Nach der Schule ist Lehrerin Martini immer total
- a) müde und kaputt
  - b) beteiligt und ähnlich
  - c) eigenständig
  - d) unterschiedlich
- 2 - Alle Möbel zusammen sind die ..... einer Wohnung.
- a) Geschmack
  - b) Einrichtung
  - c) Kultur
  - d) Wohnzimmer
- 3 - "Vielleicht" heißt ".....".
- a) sicher
  - b) möglicherweise
  - c) natürlich
  - d) bestimmt

4 - Im Juni ist in Südafrika die ..... am größten.

- a) Unterkunft
- b) Rückfahrt
- c) Obst
- d) Hitze



### 32 - Wie hat Karin ihr Zimmer eingerichtet? - Bitte beantworten Sie die Fragen!

1 - Wo steht der Schrank? (neben)

***Er steht neben der Tür***

2 - Wo steht das Bücherregal? (hinter)

3 - Wo steht das Bett? (neben)

4 - Wo ist die Heizung? (unter)

5 - Wo steht der Sessel? (zwischen)

6 - Wo hängt die Lampe? (über)

7 - Wo steht das Tonbandgerät? (auf)

8 - Wo hängt der Spiegel? (an)

9 - Wo steht der Papierkorb? (unter)

10 - Wo steht der Koffer? (vor)

### 33 - Was sieht man sonst noch in Karins Zimmer?

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!



Wohin hat Karin ihr Kofferradio gestellt?

Auf den Tisch. \_ \_ \_ \_ \_

Wo steht ihr Wecker?



Wohin hat sie ihre Skier gestellt?

Wo liegt ihr Kugelschreiber?



Wohin hat sie ihren Plattenspieler gestellt?

Wohin hat sie ihren Koffer gestellt?



Wo liegt ihr Regenschirm?

Wohin hat sie ihre Schallplatten gestellt?



Wohin hat sie ihre Bluse gehängt?

Wo liegt ihr Skianzug?



Wohin hat sie ihr Kleid gehängt?

Wohin hat sie ihre Schuhe gestellt?



Wohin hat sie ihre Handschuhe gelegt?

Wo hängt ihr Schlüssel?



Wohin hat sie ihr neues Bild gehängt?

### 34 - Relativsätze:

**Beispiel:**

- Hier ist ein Vorschlag, womit auch der Chef einverstanden wäre.
- Hier ist ein Vorschlag, mit dem auch der Chef einverstanden wäre.

1 - Das ist eine Frage, womit sich auch die Gesellschaft seit langem beschäftigt.

- 2 - Er hat letzte Monat seine Prüfungen bestanden. Er hatte schreckliche Angst dafür.
- 3 - Familie Müller wohnen jetzt in Österreich. Ich habe früher einmal mit ihnen in einem Studentenheim in der Schweiz gewohnt.
- 4 - Nächste Woche kommen meine netten Freunde zu Besuch. Ich habe dir schon mal von ihnen erzählt.

### 35 - Was bedeuten die Wörter:

- 1- Adresse = .....
- 2 - Pro und contra = .....
- 3 - Stadtmitte = .....
- 4 - Notieren = .....
- 5 - Fernschreiber = .....
- 6 - Augenblick = .....

### 36 - Machen Sie ein Kreuz!

- 1 - Ist das nicht die Stelle, ..... Sie sich beworben haben?
  - a) warum
  - b) um die
  - c) nachdem
  - d) wozu
- 2 - Ich kann mich nicht mehr genau ..... den Mann erinnern.
  - a) über                      b) nach                      c) auf                      d) an
- 3 - Ich sah, wie ein ..... Mädchen mit der Katze weglief.
  - a) kleinen blonden                      b) kleine blonde
  - c) kleines blondes                      d) kleiner blonder
- 4 - Kann man das Wasser trinken? - Nein! Vorsicht! Das ist .....
  - a) untrinklich                      b) sehr trinkbar
  - c) untrinkbar                      d) nicht trinklich

### 37 - Ergänzen Sie die Sätze mit "als" oder "wie"!

- 1 - ..... ich nach Deutschland fuhr, verstand ich kein Wort Deutsch.
- 2 - Die Kirche ist so hoch ..... kein anderes Haus in der Stadt.
- 3 - Mir gefällt es in Österreich ebenso gut ..... in Deutschland.
- 4 - Du bist schöner und schlanker ..... deine Schwester.